

... es geht weiter! – auch bei uns.



Am 12.2.2020 war bei uns im Bildungsforum Sankt Michael die Auftaktveranstaltung der Reihe zum Synodalen Weg unter dem Titel „... wir gehen mit!“ Viele Interessierte sind miteinander ins Gespräch gekommen, was sie mit dem Synodalen Weg und seinen Themen verbinden und welche Fragen und kritischen Anmerkungen sie an die Themen der Synodalforen haben.

Der Synodale Weg geht – trotz der Corona-Pandemie – weiter. Die ersten Gremien haben wieder getagt, die Arbeitsgruppen sich zumindest per Videokonferenz oder sogar mit Schutzmaßnahmen in Frankfurt getroffen. Aus den Pressemitteilungen geht deutlich hervor: Der Weg geht weiter, bleibt aber von der Corona-Pandemie nicht unberührt.

Auch bei uns werden im kommenden Halbjahr wieder drei Termine zu dieser Thematik angeboten:

Am 09.09.2020 wird Herr Marcus Leitschuh über seine Erfahrungen von der Synodalversammlung berichten.

Am 20.10.2020 wird Herr Thomas Arnold über die Arbeit des Synodalforums zu Macht und Gewaltenteilung referieren und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Am 24.11.2020 wird Herr Josef Holtkotte über die Arbeit des Synodalforums zu Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche referieren und ebenfalls für An-/Rückfragen zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus stellt sich für mich gerade nicht die Frage, ob die Corona-Krise einen Einfluss auf den Synodalen Weg nimmt, sondern wie sie es tut. Das kirchliche Leben in den Gemeinden verändert sich aktuell und wir müssen uns alle auf neue Formen von Gebet und Miteinander einstellen (oder haben dies in den vergangenen Wochen getan).

Manches davon wird wohl bleiben...

Anderes Vermissen wir schon jetzt...

Ich möchte gerne mit Ihnen im Gespräch sein:

Welche Themen sollten ergänzend im Blick auf diese besondere Situation in den Synodalen Weg einfließen?

Wo sehen Sie – in Anbetracht von Quarantäne, Sicherheitsabstand und Kontaktverboten – Notwendigkeiten und Möglichkeiten, die jetzt zum Thema gemacht werden sollten?

Welche neuen Ideen und Entwicklungen nehmen Sie vor Ort wahr?

Bitte lassen Sie mir gerne Ihre Sicht und Antworten auf meine Fragen unter christian.pieper@bistum-fulda.de zukommen.

Bis wir uns wiedersehen können, halte Gott Sie in seiner Hand.

Bleiben Sie gesund,

ihr Christian Pieper